Bezirk Mitte

Metall- und Elektroindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen

Nr. 4/ 31. Januar 2018

Starker Auftakt im Bezirk Mitte – In 9 Unternehmen stehen die Bänder still

Am Abend, 22 Uhr starteten die ganztägigen Warnstreiks im Bezirk Mitte. Als erstes standen die Bänder bei Federal Mogul (GS Betzdorf), am Morgen dann bei der Vacuumschmelze in Hanau, Sell in Herborn, John Deere, Terex und Pallmann Maschinenbau in Zweibrücken, bei ZF in Saarbrücken und in Neunkirchen sowie bei Werkö in Königsee (GS Jena-Saalfeld). Mit den Warnstreiks verstärken wir den Druck. Am Donnerstag geht es weiter: In Frankfurt, Herborn und Wölfersheim, in Kassel, Andernach, im Westerwald, in Saarlouis und Homburg, und noch einmal in Königsee.

Wir machen Druck, wir wollen 6 Prozent mehr Geld, wir wollen Arbeitszeiten, die zum Leben passen. Spätestens seit der starken Beteiligung an den bisherigen Warnstreiks wissen die Arbeitgeber, dass wir unsere Forderungen ernst meinen. Mit ihren Klagen vor dem Arbeitsgericht gießen sie Öl ins Feuer. Die Tarifforderungen ‚rechtswidrig' zu nennen, ist anmaßend. Die Arbeitgeber verschulden die weitere Eskalation. Natürlich ist unsere Tarifforderung rechtmäßig. Jetzt erst recht: Beteiligt euch an den ganztägigen Warnstreiks.

»Das Streikrecht anzugreifen, ist ein Angriff auf die Grundrechte der Beschäftigten«

Jörg Köhlinger
Bezirksleiter und Verhandlungsführer

Impressum: IG Metall-Bezirk Mitte, verantwortlich: Jörg Köhlinger (v.i.S.d.P.), Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de, E-Mail: bezirk.mitte@igmetall.de, Fotos: IG Metall